Was sollen wir schenken?

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 44

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-649646

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WAS SOLLEN WI CHENKEN?

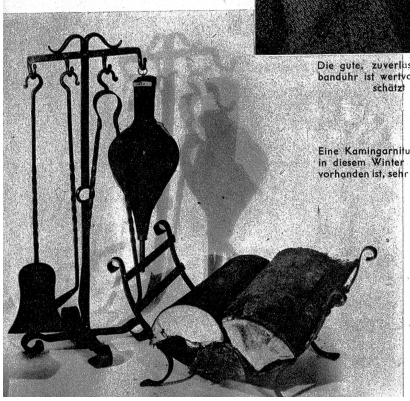
Unser Wettbewerb

ist sie nicht schön, diese Porzellanfigur. Ein solches Geschenk wird sicher immer erfreuen

Ein neuer Hut ist der geheime Wunsch so manchen Jünglings und Herrn

Die handgemalte Vase aus Porzellan oder Keramik dürfte an manchem Ort willkommen sein

Die gute, zuverlässige Armbanduhr ist wertvoll und geschätzt



Eine Kamingarnitur dürfte besonders in diesem Winter da, wo ein Kamin vorhanden ist, sehr gute Dienste leisten

Der Wintermonat, der Vorgänger vom Christmonat, hat begonnen, und wir fangen an daran zu denken, was wir all unsern Lieben und Freunden zu Weihnachten schenken sollen. Sollten wir eigentlich nicht sagen, was wir Ihnen schenken dürfen? Denn gerade im richtigen Geben liegt die Freude, viel mehr als im Nehmen. Und wie beglückend sind all die Heimlichkeiten, mit denen man die Vorbereitungen dazu trifft!

Die Wahl des richtigen Geschenkes ist wichtig und gerade die Erfüllung eines uneingestandenen Wunsches, den man mit viel Einfühlungsvermögen und Liebe erraten hat, bereitet am meisten Freude.

Um unsern Abonnenten bei der Wahl des richtigen Geschenkes behilflich zu sein, möchten wir Ihnen in der heutigen, sowie in einigen folgenden Nummern allerlei Schönes und Praktisches zeigen, das sich zu Geschenkzwecken eignet.

Gleichzeitig möchten wir damit einen leicht zu lösenden

Wettbewerb

verbinden. Auf Grund der vom 2. November bis 14. Dezember erscheinenden, mit einem Bären bezeichneten, Inseraten ist heraus zufinden, bei welcher Firma der abgebildete Artikel gekauft werden kann, und auf einer speziellen Seite, die später erscheinen wird, ist das Resultat in der numerierten Reihenfolge einzutragen. Ferner ist der schätzungsweise Gesamtwert aller reproduzierten Gegenstände anzugeben.

Gewonnen

haben diejenigen Personen, die alle Firmen richtig herausgefunden haben und mit der Schatzungssumme dem effektiven Wert der Geschenkartikel am nächsten kommen.

Teilnahmeberechtigt ist jeder Abonnent der «Berner Woche». Ausgeschlossen ist das Personal der «Berner Woche».

Die Einsendung der richtigen Lösung hat bis spätestens am 17. Dezember 1945 in einem Umschlag mit der Bezeichnung «Bäremutz-Wettbewerb» an die Redaktion der «Berner Woche» zu erfolgen (wir bitten um gut leserliche Schrift). Es ist darauf zu achten, dass alle Inserate der am Wettbewerb beteiligten Firmen den kleinen Bären als Kennzeichen tragen, aber nur eines dieser Inserate weist auf den Geschenkartikel hin.

Als Gewinn

haben wir auch dieses Jahr wieder die punktfreien Haselnusslebkuchen vorgesehen (sie fanden letztes Jahr soviel Anklang), doch möchten wir unsern Abonnenten noch eine besondere Gewinnchance bieten, indem wir 5 Extrapreise für die dem tatsächlichen Wert am nächsten kommenden Lösungen offerieren, und zwar wie folgt:

1. Preis Fr. 50.— plus 1 grosser Bäremutz
2. Preis Fr. 40.— plus 1 grosser Bäremutz
3. Preis Fr. 30.— plus 1 grosser Bäremutz
4. Preis Fr. 20.— plus 1 grosser Bäremutz
5. Preis Fr. 10.— plus 1 grosser Bäremutz

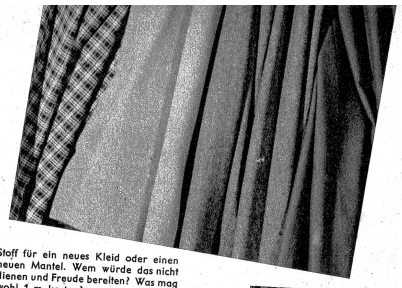
6.—20. Preis ein grosser Bäremutz

21.—50. Preis ein etwas kleinerer Bäremutz.

Der Barpreis wird in Form eines Gutscheines, der bei irgend einer der am Wettbewerb beteiligten Firmen eingelöst werden kann, herausgegeben.

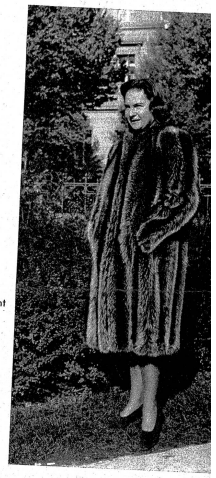
Da der Wettbewerb diesmal gemütlich zu Hause gelöst werden kann, hoffen wir auf eine recht zahlreiche Teilnahme aus allen Gegenden, und wir wünschen Euch allen recht fröhliche und unterhaltsame Stunden dazu.

Die Redaktion



Stoff für ein neues Kleid oder einen neuen Mantel. Wem würde das nicht dienen und Freude bereiten? Was mag wohl 1 m kosten?

Ein elektrischer Rasierapparat wünscht sich bestimmt jeder Herr



Dieser langhaarige Pelzmantel aus solidem Waschbär in schönen Streifen verarbeitet, dürfte immer willkommen sein

Die goldene Brosche, hier in Maschenform, ist ein schönes bleibendes Geschenk

Immer Freude bereitet ein schönes Hemd mit einer dazu passenden Krawatte

Eine schöne Tasche in dem modernen hellen Ton, mit einem interessanten Verschluss. Welch praktisches und beliebtes Geschenk!